



h3-hr.t

Foll. Name einer des Totenreiches 1.

h3-hr.t

Foll. als Variante 2 des vorsteh. Namens.

h3j

(III inf.) belegt seit Fig.

Kopt. <sup>A</sup> qe: <sup>B</sup> qei.

Qual. <sup>A</sup> qHY: <sup>B</sup> qwoYT.

herabsteigen o.ä.

Sonn neben hrj „emporsteigen, siehe bei diesem Wort.“

<sup>m</sup> auch

seit <sup>m</sup>, oft <sup>AP</sup> und <sup>3r</sup>

Det. meist auch ohne Det.

A. herabsteigen, von Personen.

I. herabsteigen aus einem Ort u.ä. (mit m)

a) allgemein: aus dem Himmel 3; aus einem Ort u.ä. 4 (auch mit r: in einen anderen Ort 5).

Auch im Sinne von: zurückkehren [nach Ägypten] aus..... (mit m 6 oder hr 7). AR; MR.

b) in dem Ausdruck: im Sinne von: geboren werden (eigtl. aus dem Mutterleibe herabsteigen) 8. NR.

II. herabsteigen nach....., in.....

a) einsteigen ins Schiff. Fig. mit m 9; seit AR mit r 10.

b) ins Wasser hinabsteigen (mit m 11, r 12 oder hr 13).

Fig. auch in dem Ausdruck: im Sinne von: dir ergeben 14.

c) in die Erde, in die Unterwelt hinabsteigen (mit m 15 oder r 16), auch ins Grab hinabsteigen.

d) von einem höher gelegenen Ort nach einem niedrigeren hinabsteigen (mit r): nach Ägypten ziehen 17; zum Uferdamm hinabgehen 18; zum See hinabsteigen 19; u.ä.

e) Verschiedenes 20, unter Anderem in den Ausdrücken:

an jmds. Stelle treten 21. MR.

an seine [richtige] Stelle treten u.ä. 22. NB.

III. zu jem. hinabsteigen, z.F. abgeschwächt: kommen zu jem. Mit m 23, r 24; Fig. mit hr 25.

Auch in dem Ausdruck: einer dem ich nahegetreten bin (neben: mein Raistand u.ä.) 1. Sargt.

IV. herabsteigen ohne Angabe woher oder wohin 2.

Auch im Sinne von:

a) zurückkehren (nach Ägypten) 3.

b) sich einschiffen, einsteigen [ins Schiff] 4.

c) Fig. vereinzelt vom Untergehen der Sonne 5.

d) in dem Ausdruck: der jeweils [das Amt] antreten wird 6. NR

B. herabsteigen u.ä. von Nichtpersonen.

I. von Vögeln die nach (r) Ägypten ziehen 7; die in den Vogelteich „einfallen“ 8. NB: Auch von den Heuschrecken, die auf dem Felde „einfallen“ (um zu fressen) 9. NB.

II. von Dingen, von Abstraktem: nach....hin, zu jem. „hinabsteigen“ (von Steinen u.ä. aus dem Bergwerk 10; von Worten die in die Ohren dringen 11; von Opfergaben, die zu jem. kommen 12; u.ä.).

III. in medizinischen Fachausdrücken (mit r 13 oder ohne Angabe der Richtung 14): z.B. vom Abgehen von Ausscheidungen u.ä. auch vom Abortieren 15.

IV. hingehen in (mit r), von dem was ein Raum fassen kann 16. Math. Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck h3:t r-f.

C. fallen, zu Fall kommen.

<sup>m</sup> oft mit bes. Determ.:

Seit MR (Med., Foll); bes. NB.

I. fallen, hinfallen (ohne Angabe wohin u.ä.)

a) von Personen (auch mit hr: auf den Leib 17, auf die Knie 18 fallen); bes. von Feinden und Dämonen, die zu Fall kommen 19.

b) von Mauern, Stelen u.ä. 20.

c) vom Zufallen der Tür 21. Auch mit hr: über jem. sich schliessen 22. Königsgr.

d) von Tränen, Blut u.ä. 23.

Auch mit m: aus....fallen 24.

e) Verschiedenes: Waffen fallen aus den Händen 25; Blätter fallen ab 26; u.ä.

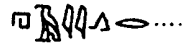
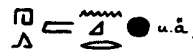
- II. auf jem., auf etw. fallen (mit hr), besonders:
  - a) von Krankheit, vom Gift die jem. befallen 1, auf die Körperteile fallen 2.
  - b) vom Schalen der auf jem. fällt 3.
  - c) vom Berg u.ä., der auf etw. stürzt (bildl. vom König) 4.
  - d) überfallen eines Volkes, einfallen in ein Land 5.

- III. zu Boden fallen (mit hr t3, r hrur u.ä.).
  - a) eigtl. von Tränen u.dgl. 6; vom gefällten Baum 7; von Waffen 8.
  - b) im Sinne von: zu Nichte werden (vom Krankheitsstoff u.ä.) 9.

- IV. hineinfallen in..... (mit m oder r):
  - a) von Personen: ins Netz 10, in die Kessel fallen 11, in die Richstätte geraten 12, ins Wasser fallen 13, ins Feuer fallen u.ä. 14.
  - b) von Dingen u.dgl. die in etw. fallen 15.
- IX. auch in dem Ausdruck: durch ein Sieb (durch ein Tuch) fallen d.h. gesiebt u.ä. werden 16.
- V. in dem juristischen Terminus: jemandem zufallen, ihm zu Teil werden 17.

D. in der Verbindung:

- I. jem. hinaufsteigen lassen nach..... (mit r) 18. auch im Sinne von: jem. in ein Amt gelangen lassen u.ä. 19. A.R.; M.R.
- II. Sachen zu jem. (m) gelangen lassen 20.
- III. fallen lassen, werfen. Feinde ins Wasser stürzen 21, Sachen fallen lassen 22; eine Waffe [Karpune] niedergehen lassen (mit r: gegen jem.) 23.
- IV. in medizinischen Fachausdrücken:
  - a) ein Leiden bereitlegen u.ä. 24.
  - b) „hingutun“ bei der Bereitung von Medikamenten 25.



h3j belegt seit M.R. als transitives Verbum

- I. den Gegner angreifen, annehmen 1. Bes. vom Stierkampf 2, Auch in den Verbindungen: (ein Stier) den man nicht angreifen kann 3.

- II. gr die Karpune „werfen“ 4.

h33t rj belegt Math.; N3 (mit Artikel p3 u. folg. Genetiv). sein Inhalt (eigtl. was in ihm hineingeht).

- a) vom Inhalt einer Scheune 5. Math.
- b) vom Inhalt einer Statue d.h. von der zu ihr verarbeiteten Menge an Gold, Silber und Steinen 6. N3.

h3 belegt seit A.R.; N3 mit Artikel p3. Trohnde, Zwangsarbeit 7. Auch in der Verbindung: Trohnarbeiter (?) 8.

h3 N3 rösten o.ä. in dem Bez. für Brotsorten 9:

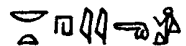
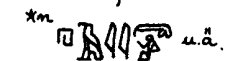
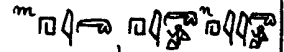
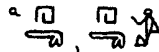
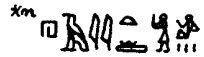
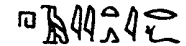
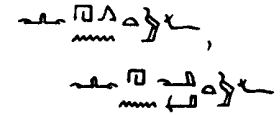
h3j gr. als Bez. des Seth, siehe bei h3j.

h3j Jauchzen, siehe bei h3j.

h3j belegt seit Pyn. alt h geschrieben, seit M.R. h3j geschrieben, N3. h33j. Kont. A.2. qA1; a.f. qE1.

Gemahl, Gatte 10. Auch bildlich: „Gatte der Witwe“ als Bez. für einen Mann, der für eine Witwe sorgt 11.

m.b.t h3j verheiratete Frau 12.



h3j □□

Vereinigt N.R. u. Sr.  
in relig. Texten:  
sich als Seite betätigen (von  
der Selbstbegattung des  
Schöpfers) 1.

<sup>sr</sup> □□, □□

h3j □□□□

Nä. mit Artikel h3.  
Alderstück o.ä. 2.  
vgl. auch h.

h3j-w □□□□

N.R. in dem Titel 3:

□□□□□□□□

h3j-t □□□□

belegt seit A.R.  
alt h.t. geschrieben, seit M.R.  
h3j-t, D.18 h3j-t.

<sup>a</sup> □□ □□ <sup>m</sup> □□□□

Sr. mit Artikel h3.

Halle, Vorhalle.

<sup>m</sup> □□□□, □

<sup>m</sup> □□□□, □□□□ u.ä.

- I. Ausserhalb der Verbindung  
sinter II.  
Halle (z. B. die Halle des Toten-  
gerichts) 4; Vorhalle eines  
Tempels 5;  
Tempelchen am See 6, auf dem  
Dach der Stolemäertempel 7 u.ä.

<sup>sr</sup> □□□□, □□□□

□□□□ u.ä.

II. in der Verbindung:

im3w h3j-t „ältester der Halle“

als Amt (im Palast 8, im  
Tempel 9).  
Sinn nach dem Titel hm 10.  
Oft ohne weitere Angaben  
vor dem Namen II.

<sup>h</sup> □□ <sup>m</sup> □□ u.ä.

ungewöhnlich auch.

<sup>m</sup> □□□□ u.ä.

<sup>m</sup> □□□□□□□□□□ u.ä.

h3j-t □□□□

belegt seit lit. M.R.

I. Himmel 12. Seit Ende N.R.

II. Dach eines Gebäudes 13.  
Seit lit. M.R.

<sup>sr</sup> □□ □□ <sup>sr</sup> □□□□

<sup>sr</sup> □□□□□□□□

□□□□

<sup>sr</sup> □□ □□□□ □□□□

h3j-t □□□□

Nä. Bäckerei o.ä. 14  
(mit Artikel h3).

h3j-miw □□□□□□□□□□ siehe bei hmj.

h3w □□□□

belegt seit A.R.  
Nä. mit Artikel h3 1.

Nachbarschaft, Nähe.

<sup>a</sup> □□□□ <sup>m</sup> □□□□ □□□□

<sup>m</sup> □□ □□□□ <sup>sr</sup> □□

A. Räumlich: „Gegend von...“ u.ä.

Gegend, Nähe u.ä. eines Ortes oder  
einer Person.

auch im Sinne von: Stelle, Ort  
jemand. 2; Umgebung jemand.  
(d. h. seine Verwandtschaft) 3.

Vor Suffix auch □□□□

Det. <sup>m</sup> □□ □□ □□

auch <sup>sr</sup> □□ <sup>sr</sup> □□

Sehr verkürzt <sup>m</sup> □□ □□ □□ □□

Gewöhnlich in den folg.  
Verbindungen:

I. mit m:

m h3w in der Nähe von....

□□□□□□ u.ä.

- a) eines Ortes:  
in der Gegend von..., bei... 4,  
auch Sr. abgeschwächt zu  
in... 5.
- b) einer Person:  
in jmds. Nähe, da wo  
jemand ist 6.  
Bes. in Formeln wie: in  
dessen Nähe man nicht  
standhalten kann u.ä. 7.

m h3w hr Selten M.R. u. Sr.  
vor jmd. 8.

□□□□□□□□□□

□□□□□□□□□□ u.ä.

II. mit r:

r h3w (seit N.R.) in der Nähe von...,  
auch: in die Nähe von...  
(mit Andeutung der Richtung)

□□□□□□□□ u.ä.

- a) eines Ortes 9.
- b) einer Person 10.

r h3w hr oft Sr.:  
vor jemandem 11.

□□□□□□□□ u.ä.

III. Sr. mit Auslassung von m oder  
r:

- a) „an“ einem Ort, „in“ einem  
Ort, u.ä. 12.
- b) „bei“ jemandem 13.  
Auch mit hr:  
vor jemandem 14.

□□□□□□□□ u.ä.

B. Zeitalter, Zeit.

Nach N.R. auch gelegentlich mit h3w "Tag" in der Schreibung verwechselt 1.

Det. m,m auch O gr I I

I. Aussenhalb der Verbindungen unter II. Insbesondere:

- a) als genetivischer Zusatz: der König deiner Zeit u.ä. 2.
- b) mit dem Zusatz mfr: die schöne Zeit, die gute Zeit 9. (Nä.). Kopt. qENOYQE u.ä.
- c) in dem Ausdruck: seine Zeit, seine Lebenszeit verbringen 4.

u.ä.

II in den Ausdrücken:

- a) zur Zeit jmds. 5, auch mit mb: zu irgendeiner Zeit 6. A.R.; Seit.
- b) zu der Zeit des.... (Königs 7; Fürsten 8; der Ahnen 9 u.ä.) Sehr oft seit M.R.
- c) der jeweilige, der derzeitige u.ä. 10. M.R.; N.R.
- d) seit der Zeit des..... 11. M.R.; N.R.; Str.
- e) bis zur Zeit des..... 12. Selten Nä.
- f) seiner Zeit, einstmals 13. Lit. M.R.

u.ä.

u.ä.

u.ä.

u.ä.

C. Angelegenheit, Besitz u.ä.

Seit M.R., bes. Nä. Besitz, Habe jmds. Nä. in geschäftlichen Texten auch wie: Kosten, Ausgaben o.ä. 14. So auch in dem Ausdruck: Einzelaufstellung o.ä. 15. Sonst besonders in den Verbindungen:

- a) in der Formel der Briefe: alle Angelegenheiten meines Herren (sind in Ordnung) u.ä. 16.

- b) in dem Ausdruck: Besitz ergreifen von..... 17; jem. verhaften 18 (mit Suffix oder Semativ bei h3w).

h3w

belegt seit M.R.

Verwandte, Angehörige jmds. 1 (auch bei Erb-schaftsteilungen 2, beim Leichenbegängnis 3 u.ä.) vgl. das vorstehende Wort sowie mhwt "Familie".

u.ä.

h3w-  
h3r

Nä. (Zaub) Kanaanisches Wort 4

h3w-mm

Nä. Art Kleid 5.

h3w-tm

D.20. mutig, tapfer (vom Löwen 6, Stier 7 und König 8 im Kampf).

h3w

D.19. Not 9.

h3wt

D.18 vom Tod der Feinde (durch Feuer) 10. vgl. hwt 8 sowie das alte h3w.

h3wt-jw

siehe bei hwtj

h3wtjw

siehe bei h3jt 11.

h3wtjw?

Med (D.19) Verbum vom Be-seitigen der Schmerzen 12. Ob richtig?

h3b

belegt seit Pp. Kopt. qwb.

auch seit m

schicken, aussenden; vielfach vom (Brief) schrei-ben.

Det. Δ das auch fehlt. auch seit m infolge Verwechslung mit h3 Δ.

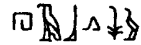
A. Mit Objekt.

Mit m: zu jemandem; mit g: an einen Ort 13.; mit g und Inf.: um stw. zu tun 14.; u.ä. w.

- I. mit Objekt der Person: jemanden aussenden (oft). Besonders:

- a) Boten aussenden 15. Auch: jemandem mit einer Botschaft aussenden 16.

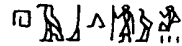
Auch in dem Ausdruck:  
sein Auftraggeber 1.



b) eine Expedition  
aussenden 2.



c) Soldaten, ein Heer aussenden 3.  
d) in der formelhaften Verbindung:  
Grosse aussenden (als Zeichen  
berond. Macht, oft von Dtoth) 4.

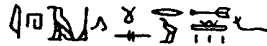


II. mit Objekt der Sache (nicht so häufig  
wie I.).

Besonders:

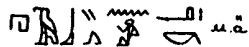
a) Schriften, einen Brief  
senden 5. M.R.; Nā.

b) „der seine Pfeile aussendet gegen...“  
(-) ? 6. N.R. vom König,  
ob hierher ?



III. Abstraktes al. Objekt:

a) Nā. in der Formel der Briefe:  
schreibe mir dein Belinden 7.  
Vgl. auch den Gebrauch unter B  
mit hr.



b) Vereingelt Gr.: Verdenben senden 8;  
einen Traum schicken 9.

B. Ohne Objekt.

Seit M.R. bes. Nā. im Sinne von:  
eine Mitteilung senden.

I. schicken, senden 10.

auch mit m und hr: zu jemandem  
senden mit (Geschenken) 11.  
Vereingelt lit. M.R.

II. schreiben; auch mit m: jemandem  
schreiben 12;

mit n: um etw. tun zu lassen u.ä. 13.

mit hr: über etw. 14 (bes. über jmds.  
Gesundheitszustand 15, in Briefen).

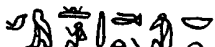
mit hr und Inf.: schreiben darüber  
dass etw. zu tun sei 16. M.R.

Besonders sonst in den Brief-  
formeln:

Ich habe von dem Inhalt deines  
Schreibens Kenntnis genommen 17.  
Nā.



Ich habe von allen Angelegenheiten  
Kenntnis genommen, über die du  
mir geschrieben hast 18. Nā.

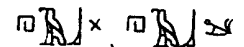


Dies ist ein Brief, um dich wissen  
zu lassen, dass... 1. Seit D.18.



h3b □ Nā. □

belegt Nā. als intransitives  
Verbum von Krankheiten 2.



h3fj □ Nā. □

siehe bei hf.

h3maw □ Nā. □

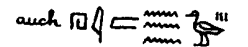
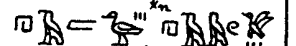
Toll. Leiden o.ä. 3.

h3maw □ Nā. □

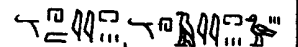
N.R. Substantiv 4.

h3maw □ Nā. □

Nā. Selligelhöfe,  
Vogelhäuser 5.



Auch in dem Titel 6:  
vgl. h3maw.



h3m3 □ Nā. □

belegt Nā.

I. als Einleitung irrealer Wunsch-  
und Bedingungssätze: o  
dass doch... wäre, wenn...  
... wäre 7.

auch im Wechsel mit V Nā. 8.



II. in der Verbindung:  
als Interjektion ? 9



h3mar □ Nā. □

belegt Nā. (mit Artikel p3)

Kopt. \*p3oEIM: & p3oIMI  
plur. p3IMH.

die Welle, die Flut (des Meeres) 10  
oder eines anderen Ge-  
wässers 11.

Auch in dem Ausdruck:  
Wellen schlagen, flu-  
ten 12.

Kopt. \*p3oEIM.

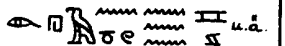
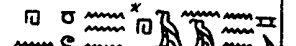
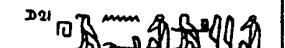
belegt D.18.

Rudel o.ä. (von Wild) 13.

h3r-t □ Nā. □

h3h3 □ Nā. □

Nā. (Zaub.) Substantiv 14.



h3hwtj

Foll. Name einer Schlange 1.

h3kr

belegt Foll., M.R., D.18

eine Festfeier im Abydos 2 (parallel zu hmw 3, wohl Anfang eines Festgesangs o.ä. 3).

auch in der Verbindung: h3kr, die h-Zeremonie (o.ä.) vollziehen 4.

auch in genetivischen Verbindungen wie: Nacht des h.5, Tag des h.6, u.ä.

auch

mit , auch mit

ungewöhnlich:

h3t.t

Gr. Art Gebäck (als Opfer- speise) 7.

Vgl. ht

h3t's

belegt Pyn-D.18 (in einer alten Opferliste) Art Krug (aus schwarzem 8 oder weissem 9 m.m.w.-Stein) für Wein.

Det.

h3dr.t

belegt M.R. (Sargbeigaben) und vereinzelt später. Art Halskragen 10. Vereinzelt auch als Arm- band 4 11.

hj

I. belegt Pyn, A.R.; Gr. Interjektion.

Vgl. das häufigere h3.

a) als Anrede (vor dem Angesprochenen) 12.

b) selbständig, als Ausruf 13. auch in den Verbindungen:

Pyn 14.

Pyn 15.

A.R. 16.

II. N.B. als jüngere Form von h3, siehe dort.

hj

siehe bei h3j.

hj.t

lit. M.R. Unfall 4 17. vgl. hjer.

hj

belegt seit M.R. Jauchzen, Jubeln.

u.ä.

<sup>n</sup> auch

<sup>3n</sup> auch

I. allein.

a) hj nh u.ä. Jauchzen [sei] dir [dargebracht] u.ä. 1.

b) m hj in Jauchzen (im Nominal- satz, adverbial u.ä.) 2. Auch mit n: in Jauchzen zu dir u.ä. 3.

c) Jauchzen ist in einem Ort, Jauch- zen durchzieht das Land u.ä. 4.

d) in den Verbindungen: jauchzen 5, auch mit n: einem zujauchzen 6.

e) als genetivischer Zusatz: Herr (u.ä.) des Jauchzens 7.

II. in den Verbindungen:

hj hmar Jauchzen und Jubel, in demselben Gebrauch wie blosses hj unter a 8, b 9, c 10 und d 11 (mit ) seit D.18.

u.ä.

hj s3-t3 seit Ende N.R., oft Gr. wie blosses hj unter b 12.

u.ä.

hj sm-t3 vereinzelt D.19 wie hj unter b 13.

u.ä.

hj

belegt Gr. der Himmel 14. vgl. h3jt.

neben meist

Det.

hj

Stk., oft Gr. als Bez. des Seth 15 (als Esel 16, als Gazelle 17 u.ä.).

hjt

Med. ein Leiden 18.

hj

Pyn. Verbum (vom Tau beim Ziehen des Schiffes) 19.

hjwt

I. Pyn. Bez. für die im Schlangen- zauber zu vernichtende Schlange.

Bez. in der Verbindung 20:

auch in der Verbindung 21:

II. Königsgg.; Foll. eine Schlange 22.

hjar □□𐎎

Syn. anscheinend identisch mit dem vorst. Wort 1.

hjar □□𐎎

D.18 (Zaub.) Substantiv (wohl ein böses Tier) 2.

hjar.t □□𐎎

Syn. in der Verbindung: als ein den Toten bedrohendes Wesen 3.

□□𐎎

hjom's □□𐎎

belegt D.18-Sr.

□□𐎎, auch □□𐎎

I. Gewöhnlich seit D.18 in dem Ausdruck on hjom's: demütig herankommend, von den besiegten Feinden u.ä. mit m: zu jem. 4; mit hr: mit Gaben 5.

oft nur □□𐎎 u.ä. (seit D.19)

Det.  $\Delta$  auch  $\int \Delta$ ,  $\int$

Vereinigt auch in der Verbindung: im einem Bittgang kommend 6.

□□𐎎

II. Sr. auch als Verbum finitum

a) intransitiv: demütig kommen 7.

b) transitiv: (die Besiegten o.ä.) herbeiführen (mit m: zu jemandem, mit ihren Gaben) 8.

hjm □□𐎎

belegt Sr.

□□𐎎, □□𐎎

I. Gebiet jmds., bes. mit Bezug auf seine Begrenzung 9.

□□𐎎; □□𐎎 u.ä.

II. Grenznachbar (Land, Fluss, Uteg) eines Grundstückes 10.

In demot. griech. Bilinguen γείτορες.

Vgl. hmar: die Nachbarn.

hjm □□𐎎

belegt Sr. Wohnung 11

Auch in der Verbindung 12:

□□𐎎, □□𐎎

hjhj □□

Sr. in der Verbindung: von einem 18 Priester 13.

□□

hjarw □□

M.R. Interjektion ? 14.

hjar □□

N.R. (Zaub.) Art böses Tier 15. vgl. hjar.

hwm □□𐎎

Nä. Art Fische 16. vgl. hwtm.

hwhw □□𐎎

lit. M.R. davonlaufen (von dem Essen) 1.

hart □□

belegt Königsge.; Sr. (alten Text). jammern, klagen 2; mit m: um jem., über jem. 3.

□□, □□

hart □□

belegt seit Sangt. Nä. mit Artikel hē.

<sup>sm</sup> □□, <sup>sm</sup> □□

I. Feuer, Blut 4. Seit Sangt.

II als Verbum.

a) verbrannt sein 5. M.R. b) jem. verbrennen 6. Sr.

hwtwt □□

Med. in Brand geraten (als krankhaft. Zustand des Herzens) 7.

hartj □□

Nä. Berufsbezeichnung (mit Schiffsbau und Schiffahrt zus. hängend) 8.

□□, □□

hwtm □□

siehe bei hjar-tm

hwtm □□

belegt Nä. Ort Tisch 9. vgl. hwm.

hwd □□

siehe bei hart.

hb □□

belegt seit A.R. Kopt. <sup>h</sup> q̄bbē; <sup>h</sup> q̄bbī. der Pflug 10.

<sup>sm</sup> □□, <sup>sm</sup> □□

Bes. in den Ausdrücken für das Pflügen mit dem Pflug 11.

□□, □□

hb □□

belegt seit M.R. Kopt. <sup>h</sup> q̄w̄m, q̄w̄mē.

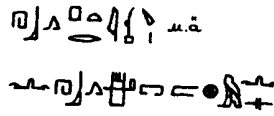
□□ auch □□

I. transitives Verbum: einen Ort 12 (ein Land 13, einen Uteg 14 u.ä.) betreten, auch wohl: durchziehen.

mit  $\Delta$ ,  $\Delta$ ,  $\Delta$



Res. vom Betreten des Schlachtfeldes 1, des Kampfplatzes 2 u.ä. durch den König, 2. B.: auch in dem Ausdruck (Sx): „ohne deren Willen der Belast nicht betreten wird“, Titel der Isis-Kathor als Königin 3.



II. mit mn (selten): eintreten in..... (vom Messer 4, vom Sift 5, von den Strahlen 6).

III als spätere Schreibung für h3b, siehe dort.

hbj (III. inf.) treten (vom dreschenden Esel) 7. lit. M.R. Wohl ältere Form des vorst. Verbums.

hb Sx. transitiv Verbum, vom Stören der Bewässerung (mcw) 8.

hb lit. M.R. unfreundliche Behandlung eines Menschen 9.

hb.t belegt Sx.; Sx. Richtstätte 10.

hb.j.w Sx. Art Götter (2 F mit Löwenköpfen) die ausgesandt werden, um ein Gemetzel anzurichten 11.

hb.w Sx. Zerstörung 9. 12.

hb.t D.18. Tanz 9 (zur Huldigung vor....., mit 13) 13.

hb.j.t D.18 (Zaub.) etw. von dem man sich hüten muss 14.

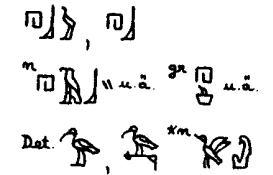
hb Nā. in unklarem Zusammenhang 15.

hb Nā. Verbum, von der Furche (ob: vom Pflug gezogen?) 16.

hb Nā. anscheinend irrtümlich für h3 17.

hb(?) Nā. vielleicht identisch mit dem Vorstehenden 18.

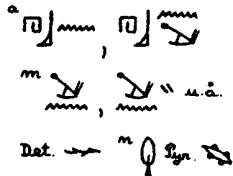
hb.j belegt seit Mad. Kopt. 2 q111. griech. ἰβίς. der Ibis (Ibis religiosa) als heiliges Tier 1, bes. des Ithot 2. auch im Plural (Sx.) 3. auch von Ibisfigürchen aus Utachs u.ä. in der Medizin 4.



hb.t Sx. das Ibisweibchen, von Kathor 5.

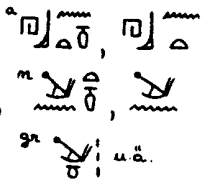
hb.m M.R. Art Kuhantilope 6.

hb.m.j belegt seit Sy. hebr. מ'יב'יב' griech. ἰβροξ. das Ebenholz.



- I. als Baum 7 und als Rohstoff (aus den südlichen Ländern eingeführt 8).
II. als Material für Geräte aller Art 9 (gern zusammen mit Elfenbein 10, auch mit Gold 11 u.ä.).
III. in offizineller Verwendung in der Augenheilkunde 12.

hb.m.t belegt seit A.R. Art grosser Krug als Weihgeschenk 13 und bes. als Behälter für Bier 14, Wein 15, Honig 16; auch für Weihrauch 17, Früchte 18 u.ä. auch wie ein Mass gebraucht 19.

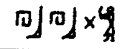


hb.m.m M.R. eine Befestigung (ob ein Name?) 20.

hb.h.l belegt seit M.R. vgl. das Simplex hl.



- I einen Ort durchziehen, betreten. Res. die Sümpfe durchfahren (bei der Jagd auf Fische und Vögel) 21, Täler 22 und Berge 23 durchziehen (im Krieg, auf der Jagd u.ä.), die Utege 24 in fremden Ländern betreten.
II Nā. eine Furche zentretren 25.



hkhb

I Schmerzen vertreiben 1. Med.

II den Angreifer zurückweisen, vernichten 2. Sn.

hkh

I. Med. feste Stoffe trocken oder in einer Flüssigkeit zerstossen 3, im Mörser zerstampfen 4.

II. Sn. vom Stossen der Harpune, das man „hört“ 5.

vgl. Kopt. <sup>h</sup> qwōk

hkh

D. 20. Eingatterung bei der Jagd 6.

hp

belegt seit M.R. Kopt. qan.

das Gesetz.

A. Allgemein.

I. im Singular: das Gesetz, die gesetzliche Bestimmung (nach der gerichtet wird, die nicht verletzt werden darf o.ä.) 7. auch deutlich: geschriebenes Gesetz 8.

II. oft im Plural (gern neben hp-rd): die Gesetze, die Vorschriften, die Erlasse. Insbesondere:

- a) die Gesetze des Pharaos 9, des Landes 10, der Tempel 11, u.ä.
- b) in Ausdrücken für: die Gesetze befolgen 12, die G. aufrecht erhalten (sonn) 13, G. erlassen 14, G. trefflich einrichten 15, die G. kennen 16, u.ä. m.
- c) die Gesetze übertreten 17, die G. auflösen u.ä. 18.
- d) im Beiswörter des Königs, eines Gottes: Herr der Gesetze 19, die G. liebend 20 u.ä.
- e) auch mit attributiven Zusätzen: gute Gesetze 21, treffliche G. 22 u.ä.
- f) in den Ausdrücken: Gesetze erlassen 23, die Gesetze zur Ausführung bringen 24.

wie es dem Gesetz entspricht 25.

B. Besonders.

I. in dem Titel des M.R. 26:

<sup>hm</sup>

<sup>2a</sup>

Plur.

II. in der seltenen Bedeutung: Regel, Gewohnheit 1. Lit. M.R.; Sn. auch in der Verbindung 2:

hp

Syn. Sn. befreien von (mit mc) 3.

<sup>2a</sup>

hp

vereinzelt 4 ungenau für rd.

hp3

Syn. im Anruf an die Himmelsgöttin (Var. mit Suffix h) 5, im gleichen Zus. hang wie das folg. Wort.

hp3t

Syn. Name eines Gottes 6. vgl. das vorstehende Wort.

hpjw

Syn. Name einer göttlichen Schlange in Heliopolis 7.

hpwtj

Syn. Art Gestell (auf dem die göttlichen Vögel zu hocken pflegen) 8.

hpmw

Syn. Name einer Schlange 9.

hpm

Sn. Diener des Re, der ihm Speise bringt 10.

hpmn

Syn. Substantiv 11.

hpmntj

Syn. ein göttliches Alesen 12.

Var.

hlf

Nä., Med. (D. 19) schälen, ent-hülsen (von Früchten) 13.

hlf

Nä. Ort Gebäck 14.

hm

heiss sein, brennen (als krankhafter Zustand jmds.) 15. D. 18 (Zaub.). Sn. vom verbrennen der Feinde im Feuer 16.

hm

A.R. verleumden o.ä. (jemanden bei einem Andern, mit m) 17.

hm

Nä. in unklarem Zus-  
hang 1.

hm

Nä. ein Ausruf der  
Genugtuung 2.

hmj

Sn Jubelgeschrei o.ä. 3.

hmj

Vogelhäuser,  
siehe bei hmjw.

hm

Nä. als ein Zauberwort 4.

hm.t

belegt Py.; Det. M.R.; Nä.  
Kopt. <sup>A</sup> qhME: <sup>B</sup> qhMI.  
der Fährlohn 5.

hm

D. 20 stossen o.ä. (vom Stier,  
der seine Hörner in [m]  
den Feind stösst) 6.  
vgl. das ältere h.k.

hmh?

M.R. Verbum (etwas das  
man nicht tun soll) 7.

hmh

N.R. (Hymnus) Speichel o.ä. 8.

hmhm

belegt seit M.R.  
Geschrei, Gebrüll u.ä.

I. M.R.; Falt. in Namen von Örtlichkei-  
ten (Bezirk von Abydos 9, Räume  
im Totenreich 10, die „laut an  
Geschrei (mit  $\infty$ )“ sind).

II. Seit D. 18 vom Kriegsruf 11 des Königs  
(der häufigste Gebrauch des  
Wortes).

Sinn neben Wörtern für Schrecken,  
Furcht 12 u.ä. und auch selbst  
oft in solcher Bedeutung 13.

Auch in der Verbindung:  
„unter des Königs Kriegsgeschrei“  
von den besiegten Ländern 14.

III. Seit N.R. auch ähnlich wie unter  
II von Göttern 15.

IV. N.R. und Sn. auch vom Gebrüll  
des Löwen 16.

V. Königsg. auch vom Brüllen  
des Stimmels 17

<sup>m</sup> auch

<sup>na</sup> vor Suffix -

<sup>gr</sup> auch

<sup>Det.</sup>

hmhm

Ver einzelt D. 21 (Hymnus)  
als männl. Wort (in dem  
Parallelen dafür das weibl.  
hmhm.t) 1.  
Wohl Inf. des Folgenden.

hmhm

belegt Sn.  
Kopt. <sup>A</sup> qmFM: <sup>B</sup> qemEM.  
Brüllen (von Month als  
Stier) 2.

hmhm.t

Sn. der Brüller, als Bez.  
für den Löwen 3.

hmhm.t

Sn.; Sn. als Bez. für böse Wesen,  
unter anderem in Schlangen-  
gestalt 4.

hmhm

Sn. als Name der Krone die  
das Wortzeichen darstellt 5

auch mit statt   
auch nur das Det. als  
abk.

Res. in dem Beinamen des  
Khorus von Edfu 6.:

hm.t

Py. Benennung einer  
Schlange 7.

hm.t

Py. als weibl. Gegenstück  
zum Vorstehenden 8.

hm

belegt seit Py.  
Ver einzelt seit A.R. auch hmw  
der Kasten.

I. Eigentlich: Kasten aus Holz 9, auch  
aus Gold 10 u.ä.

a) als Hausgerät 11, als Behälter  
für Rächer 12, für Kleider 13,  
Weibbrauch 14, Salben 15 u.  
dgl. mehr.

b) als Bez. für den Sang 16  
auch in dem Ausdruck 17:

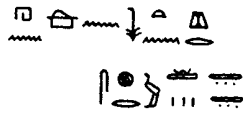
c) von heiligen Kästen  
im Kultus u.ä. 18.

Res. auch von einem Kasten  
des Anubis 19.

d) in dem Titel des M.R. 20:

II. Bildlich:

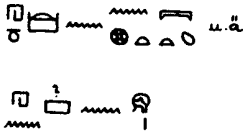
a) in dem vereinzelten Reiwort eines hohen Beamten (D.18): "Kasten des Königs mit den Plänen für die beiden Länder" 1.



b) D.22 und oft Sp. als Bez. für den Leib, den Rauch (als Sitz des Herzens u.ä.) 2.

Insbesondere in dem Ausdruck: "Kasten der Nut" als Ort aus dem die Sonne morgens aufgeht 3. Sp.

c) als Bez. der Schädelkapsel, in der das Gehirn ruht 4. Med. vgl. das folg. Wort.



hm Sp. als allgemeines Wort für Kopf. 5.

hm siehe bei hm.

hm D.18 aufhören o.ä. mit stw. (hr) 6.

hm in dem Ausdruck: siehe bei h3j.Δ als transitives Verb.

hm siehe bei hmw.

hmj Sp. Verbum 7.

hmj Königsge. als Reiwort des Anubis: zum Kasten Gehöriger 8. vgl. bei hm "Kasten".

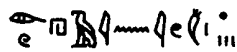
hmj lit. Sp. als Name für Astris 9.

hmjw.t Sp. die Jublerin 10. vgl. hmw.

hmj3j D.20 (in einem Text) Ort süsse Speise 11. vgl. das Folgende.

hm-iniw belegt Nā. vgl. das vorsteh. Wort.

I. Ort süsse Speise 11. auch in der Berufsbezeichnung 13:

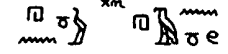


II. süss (bildlich vom Namen) 9. 14.

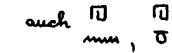
hmj Sp. jubeln; Jubel o.ä. 1. vgl. hmw.



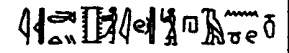
hmw belegt seit Sp. vgl. hebr. יָהַב.



I. Art Topf, urspr. wohl von bestimmter Form 2: Später wohl allgemein: Topf, Krug 3, Bes. in der Medizin zum Bereiten von Medikamenten 4.

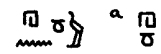


Nā. auch in der Berufsbezeichnung: Köpfer? (unter Mauern genannt) 5.

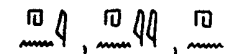


II. Seit M.R. zumeist als ein Mass von etwa 0,45 lit. 6. für Wein 7, Bier 8, Milch 9 und anderes Flüssige, für Getreide 10, für Früchte 11, für Fett 12, für Weinbrauch 13 u. ähnl. Med. als Massangabe für Einzuhmendes 14.

hmw belegt seit Sp. Senn neben h3j.Δ; vgl. dieses Wort.

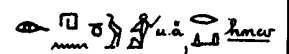
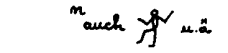
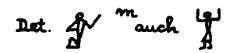


I. als Verbum: jubeln, jauchzen 15, mit m: jemandem zujauchzen u.ä. 16. Seit Sp., aber nicht häufig.

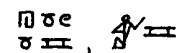


II. als Substantiv: das Jauchzen, der Jubel. Seit Sp., der gewöhnliche Gebrauch. Im Einzelnen besonders:

- a) hmw mlk u.ä. Jauchzen [bei] dir [dargebracht] u.ä. 17.
b) m hmw in Jubel, in Jauchzen (im Nominalsatz u.ä.) 18.
c) in dem Ausdrücken: jauchzen 19, auch mit m: jemandem zujubeln 20.
d) als genetischer Zusatz: Herr des Jubels u.ä. 21.
e) Jauchzen ist in (m) einem Ort u.ä. 22.
f) in der Formel des M.R.: "er [der Tote] hört das Jauchzen aus dem Munde der Bewohner von This" 23.



hmw Sp. ein Gewässer im Gau XIII von Oberägypten 24.



hmw Uellen, siehe bei h3mw.





hnhn Spätlat. tanzen o.ä. 1.

hnhn Nö. in dem Ausdruck: von Liedern der Dörren 2.

hnhw Gotl. Ort Gewässer im Jenseits 3. vgl. das folg. Wort.

hnhw Sogt. Ort Banke 4. Die späteren Varr. haben dafür das vorsteh. Wort.

hntt Syn. Substantiv (neben hnj) 5.

hrw III. inf. belegt seit Syn. Kopt. \* qppe. \* qepi.

Eigenschaftswort (Verbun und Adjektiv): zufrieden sein u.ä. (Synonym zu hnt 6); vielfach auch wie: froh sein (Synonym zu wnt?).

Aus dem Gebrauch hnj *ib* „das Herz ist zufrieden“ ist seit Ende N.R. als Determinativ zu hnj entstanden: z.B. „zufriedenem Herzens“ , so dass oft nicht mehr erkannt werden kann, ob *ib* noch zu lesen ist.

A. Als Verbun.

Zumeist von Personen, auch vom Ka 8 und vom Herzen 9. Nur selten von Nichtpersonen 10.

- I. allein:
  - a) zufrieden sein, ruhig sein 11, auch froh sein 19.
  - b) auch mit Objekt dessen womit man zufrieden ist, in dem Ausdruck (N.R.): mit Suffix 13 oder Nomen 14 bei hnt: tun womit einer zufrieden ist.
- II mit hr:
  - a) allgemein: zufrieden sein mit etw. 15, auch: froh sein über... 16, u.ä.
  - b) in der Formel: tun womit die Töter wohlzufrieden sind (neben: was die Menschen loben) 17.
  - c) in Reiworten eines Mannes wie: einer mit dessen Aussprüchen sein Herz zufrieden war u.ä. 18.

- d) in dem häufigen Ausdruck: „zufrieden mit der Wahrheit“ als Reiwort des Königs 1, eines Gottes 2, auch eines Privaten 3. u.ä.
- Seit Ende N.R. dafür 4: u.ä.
- e) geschäftlich: zufrieden sein mit (seinem Vertrag u.ä.), mit etw. einverstanden sein 5. Auch mit Inf. „dass etw. geschieht“ 6.
- III. Andere seltenere Ausdrücke für: mit (u.ä.) ..... zufrieden sein:
  - mit hr unter jemandem, unter seinem Rat in Ruhe sein wohlgeborgen sein 7. N.R. Auch: zufrieden sein mit etw. 8. D.18.
  - mit m mit etw. zufrieden sein 9. Str; Sr.
  - mit m und Inf mit hz wegen des Anhörers (u.ä.) von etw. zufrieden sein 10. Nö. (Selten).
  - mit m und folg Satz zufrieden sein weil... II. N.R.; Sr.

B. Als Adjektiv.

- I. ruhig, geduldig (von Personen 12 und Tieren 13). Auch mit bestimmendem Substantiv (seit M.R.):
    - hrw *ib* ruhigen Sinnes u.ä. 14. Auch als später Personennamen, griech. Epi svg. 15. u.ä.
    - hrw nmtt mit ruhigem Sang 16. u.ä.
  - II. angenehm, erfreulich (von Worten 17 und Dingen 18). Auch mit bestimmendem Substantiv:
    - hrw *ib* mnt von erfreulicher Annehmlichkeit 19. N.R.; Sr. u.ä.
    - hrw *ib* wncst im Sinne von: mit glücklichen Stunden 20.
- hrt Infinitiv des vorstehenden Verbums, wie ein Substantiv „Zufriedenheit, Ruhe, Frieden“ (Sags. Kampf) gebraucht 21. Seit A.R.

|        |  |  |  |
|--------|--|--|--|
| hr     |  | späte gelegentliche Schreibung für  2,  3, z. B. in hrj für <u>hr.t</u> "Trauer" 1.  |  |
| hr     |  | <u>Med.</u> in der Verbindung: im Sinne von "vollständig vertreiben" 2.  |  |
| hrj    |  | <u>Nä.</u> (Zaub.) melken? (war. anscheinend <u>mhr</u> ) 3.<br>vgl. Kopt. <u>zaw</u> und <u>mhr</u> "Milchkuug".                  |  |
| hr     |  | belegt <u>Nä.</u> (War. wohl irrig dafür <u>kl</u> ).<br><u>Waldgebirge</u> ? 4.<br>vgl. semit. <u>ḥr</u> .                        |  |
| hr     |  | <u>Nä.</u> Substantiv (unter Klausur) 5.   |  |
| hr     |  | <u>Spätth.</u> ein Gefäß aus Metall (Silber 6, Kupfer 7).  |  |
| hr     |  | <u>Spätth.</u> als transitives Verbum? 8.  |  |
| hr.tj  |  | belegt <u>D.19</u> ; <u>En</u> .<br>als Bez. für Isis und Nephthys 9.<br>Auch in der Verbindung: als Fest im Monat <u>Tybi</u> 10. |  |
| hr.t.t |  | <u>D.19</u> in der Verbindung: ob verschrieben für <u>hr.t</u> : "damit er sich vergnüge" 11.                                      |  |
| hrj    |  | <u>Med.</u> eine offizielle Pflanze (im Recept gegen Brandwunden) 12.  |  |
| hrj.t  |  | <u>D.20</u> in der Verbindung: Wohl identisch mit <u>hr.tj</u> 13.   |  |
| hrj    |  | <u>D.19</u> in der Verbindung: eine Ceremonie vor dem Toten 14.  |  |
| hrw    |  | belegt seit <u>Spz</u> .<br>Kopt. <u>zooꝓ</u><br>plus. <u>zpeꝓ</u> .<br>der Tag.   |  |

|   |   |  |
|---|---|--|
| I. Allgemeines.                               | a) der Tag im Segs. zur Nacht.<br>Bez. in Ausdrücken für:<br>bei Tag und Nacht u. ä. 1.   |  |
|   | Auch in dem Ausdruck:<br>herausgehen am Tage [aus dem Totenreich], siehe bei <u>hrj</u> .   |  |
|   | b) der Tag als das Helle 2; als Zeit wo die Sonne scheint 3, u. ä.  |  |
| II. Tag als Zeitabschnitt.                    | a) Jahre, Monate, Tage u. s. w. 4.<br>b) das Jahr und die fünf (Schalt-)tage 5.   |  |
|   | c) <u>hrw</u> fünfzehn als Bez. der halben Dienstmonats 6. <u>Spz</u> .   |  |
| III. in Ausdrücken für "täglich":             | <u>hrw nb</u> Seit <u>lit. M.R.</u> , aber immer selten 7 statt der gewöhnlichen <u>hr</u> <u>nb</u> .  |  |
|   | <u>hrw hrw</u> 8. <u>Nä.</u>  |  |
|   | <u>hr.t hrw</u> siehe bei <u>hr.t</u> .   |  |
| IV. in Ausdrücken für: an diesem Tage, heute. | Inbesondere:<br><u>hrw hr</u> a) als Wiederaufnahme des Datums 9.<br>b) heute, jetzt 10.  |  |
|   | <u>hr hrw</u> heute 11. <u>Nä.</u>  |  |
| V. in dem Ausdruck:                           | <u>hrw hr</u> a) froher Tag, Festtag 12.<br>Besonders auch in Verbindung mit <u>hr</u> : sich einen frohen Tag machen 13. Oft als <u>hr</u> auf: feiern einen frohen Tag (mit Bezug auf Selige u. ä.) 14.<br>Seltener auch mit <u>sm3</u> : einen frohen Tag feiern 15. <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u><br>b) günstiger Tag (bei der Tagewählerei 16, beim Kultus 17, u. ä.). |  |

- VI. Tag wo....., Tag des.....
  - a) mit Genetiv (Infinitiv 1 oder Substantiv 2 oder ein Satz 3).
  - b) mit Relativsatz 4.

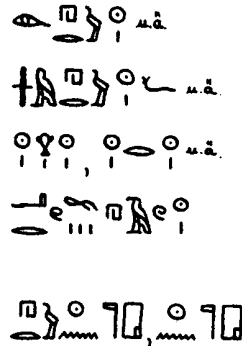
Im Einzelnen:

- Tag des Beratens, des Richtens 5;
- Tag der Geburt 6, des Todes 7, des Begräbnisses 8.
- Tag des Kampfes 9.
- Tag einer Kulthandlung 10.
- Tag mit Bezug auf bestimmte mytholog. Ereignisse 11.
- Tag des..... Festes 12, u.a.m.
- Auch in geschäftlichen Texten: Tag des Empfangens 13, Tag der Ablieferung 14, u.a.m.

- VII. in Formeln der Erzählung:
  - "Viele Tage danach" 15; als die Tage vorübergegangen waren 16; an einem von diesen Tagen geschah es 17; als zwei Tage geworden waren 18, u.ä.

VIII. Verschiedenes:

- a) in dem Ausdruck: den Tag verbringen 19.
- b) in dem Ausdruck: der an seinem Tage Dienst hat 20.
- c) in Ausdrücken für "Tag für Tag" 21.
- d) in dem Ausdruck: die Tagelöhner 22. N.R.
- e) "Tag" als etwas, um das man handeln kann: Tagesanteil an dem Tempel-sinkommen 23. M.R. Arbeitstag 24. N.R.

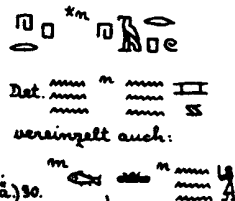


hrw A.R. "schnittreif sein" vom Korn 25.

hrwjt N.R. Tagebuch 26.

hrp belegt seit M.R. Kopt. qwpn.

- I. unterinken im Wasser, untertauchen.
  - a) allgemein: unterinken 27. Auch im Sinne von: entrinken (als Todesart) 28. Auch von tauchenden Wassertieren 29. (22). Auch mit m: versinken in (der Unterwelt u.ä.) 30.



- b) in der Medizin:
  - "einsinken" von Körperteilen (als krankhafter Zustand) 1.
  - Auch vom "einsinken" einer Körperstelle unter den Fingern des Arztes 2.

- II. Bildlich:
  - einen Gedanken unterdrücken 3; bes. auch vom Herzen, das etwas unterdrückt oder das selbst unterdrückt wird 4.

hrpjär Königsge. als Utesen in der Unterwelt: Enttrunkene Menschen? 5.

hrpwjt N.R. ein Amt oder ein Beruf 6.

hrm N.R. ein Gewässer 7.

hrmw? D.R. Sellügelhof 8. vgl. hōmw.

hrmt N.R. Art des Spalles (bdt) 9.

hrt Sp. Art Gewebe 10.

hrtkh N.R. || wohl verlesen aus:

hrtt N.R. (mit m davor) senden in "....." 12.

hh A.R. Substantiv im Dorfnamen 13 der Bildung:

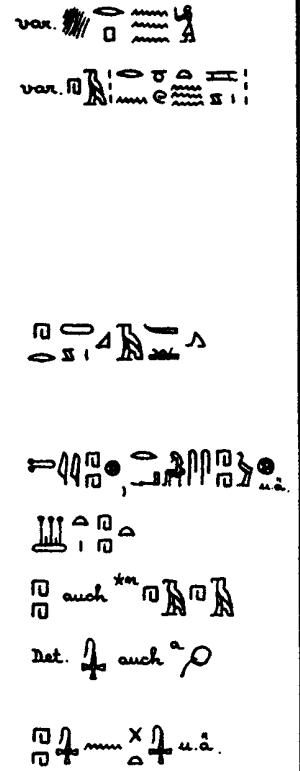
hh Gr. in der Verbindung: als Name eines Feldes 14.

hh belegt seit Lxx. Sluthauch u.ä.

A. Eigentlich.


- I. glühender Hauch des Feuers 15. Seit D.R.

- II. Seit Lxx. zumeist: heisser Hauch des Mundes, aus dem Munde 16
  - a) der Götter, dem sie gegen (p) die Feinde senden, der die Feinde verbrennt u.ä. 17.





- b) auch des Königs 1
- c) auch vom Bluthauch eines Sottes als Wind 2
- d) auch vom Hauch der Sifterschlange 3

Det. <sup>D19, 24</sup> auch 

Im allen Fällen auch nur: "sein hh" statt "der hh seines Mundes" u.ä.

III. Gr. vereinzelt auch vom warmen Dampf des frischen Brotes 4.

B. Übertragen.

- I. Hitze der Sonne, der warmen Jahreszeit (Segs. die Kälte) 5. N.R.
- II. Hitze als krankhafter Zustand eines Körperteils u.ä. 6. Med.
- III. in den Verbindungen (Nä.):



a) die besiezten Feinde nutzlos machen 7.



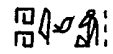
b) das Reste der Saat wegnehmen 8.

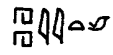



In beiden Fällen mit Suffix bei hh.


hh  Gr. (alter Text) schlagen, jammern 9. wohl Reduplikation der Interjektion h3. 

hh  siehe bei h3 "Himmel".

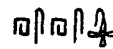
hhj  Nä. ungehört o.ä. (von Worten) 10.


hhjt  Med. (D.19) eine Krankheit des Gehörsinnes oder des Ohres 11.

hhm  Gr. vom Zischen der Schlange o.ä. 12. Oder hm.hm ?


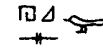
hhmw?  Gr. vereinzelt 13 statt hmw.

h's  Nä. ein libyscher Stamm 14.

h'sh's  Nä. einmal 15, wohl aus hh's "ihr Bluthauch" verderbt.

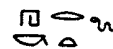
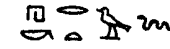
h3kt  Nä. schlechte Art des Sehens 1.


hk  Med. Verbum ? 2.

hk's  lit. MR; Foll. Verbum (im Segs zu mh "füllen") unvollständig sein o.ä. 3. Vgl. das ebenso gebrauchte h'k's. 


hk3  A.R. Titel des Priesters der Göttin mhjt 4. 

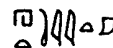
hkj  Gr. eine Schlange 5. Bigl. hkr, vgl. das folg. Wort.

hkr.t  Gr. fern zum vorstehenden h3j. 6. 


hgs'  Nä. (Zaub.) Name eines Sottes 7.

ht  Nä. Art Brot 8. vgl. h3t.t. 

htj  A.R. das Bohren mit dem Drillbohrer 9. Vgl. das folg. Wort.


htjt  M.R. (Sargbeigaben) der Bohrer des Drillbohrers 10.

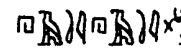
ht.w  Med. ein Tier (im Zauben) 11.


ht.t  Med. ein Tier (im Zauben) 12. vgl. das Vorstehende.

htm  siehe bei hd.m.

htm  siehe bei h3w-tm.

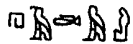
htkt  Foll. (einen Brunnen) ausgraben 13.

htkt  Nä. Verbum 14.


htkt  Gr. Name eines Gewässers 15. vgl. htkt "graben".

| htht - hd |                        | 504  |
|-----------|------------------------|--|
| htht      |                        | belegt <u>Gr.</u><br>I. den <u>h</u> -Himmel „durchziehen“ o.ä. (vom Sonnengott) 1.<br>vgl. das ebenso gebrauchte <u>htt</u> .<br>II. mit <u>m</u> : zu jemandem eilen o.ä. 2.   |
| htt       |                        | <u>Gr.</u> den <u>h</u> -Himmel durchziehen o.ä. (vom Sonnengott) 3.<br>vgl. das ebenso gebrauchte <u>htht</u> .   |
| htt       |                        | siehe bei <u>htt</u> .   |
| ht's      |                        | siehe bei <u>ht's</u> .  |
| htt       |                        | belegt seit <u>Pt</u><br>art. Savian 4.<br>Bes. von den Affen, welche die Sonne preisen (bei ihrem Aufgang 5 oder Untergang 6).<br>Det. ohne, sonst  |
| htt       |                        | belegt seit <u>D.18</u> .<br>Eigtl. Kreischen wie die <u>htt</u> -Saviane, dann allgemein: jauchzen; Jubel u.ä.<br>I. als Verbum finitum: jemandem zujauchzen u.ä. (mit <u>m</u> 7, auch mit <u>m</u> <u>hr</u> 8 u.ä.).<br>II. das Jauchzen u.ä. 9; unter Anderem bes. mit <u>m</u> : im Jauchzen (im Nominalsatz 10, adverbial 11 u.ä.). |
|           | <u>imjw</u> <u>htt</u> | die Saviane welche die Sonne preisen 18. <u>Talk</u> ; <u>M.R.</u> ; <u>Stk</u>  |
| htt       |                        | <u>Königsgr.</u> im: als Name eines Gottes der ein Ruder hält 19.  |
| hd        |                        | belegt seit <u>M.R.</u><br>entgegenbeten o.ä.<br>a. <u>Transitiv</u> .<br>I. von Stieren, die einander angreifen 14.<br>Auch bildlich vom König, der als Stier seine Feinde angreift 15.   |

|       |  | 505   | hd - hdm |
|-------|--|---|----------|
|       |  | II. die Feinde, ihr Land siegreich bekämpfen.<br>a) vom König 1; auch im Beinamen Ramses II. 2.<br>b) von Göttern 3.<br>auch im Reiwort der Kathor 4:   |          |
|       |  | III. (den Rittanden) abweisen 5; sich jmds. Plänen u.ä. widersetzen 6. <u>D.18</u> ; <u>Nä</u> .  |          |
|       |  | IV. juristisch: jemanden abweisen (d.h. durch einen Rechtspruch) 7.<br>auch bes. mit <u>m</u> : jem. zu einer Leistung verurteilen 8.   |          |
|       |  | <u>B.</u> mit <u>m</u> statt des Objekts.<br>Einmal <u>lit. M.R.</u> , vom Alter das über jemanden kommt 9. Ob richtig?   |          |
| hd    |  | Wohl verschieden vom vorsteh. Verbum.<br>I. Steine brechen (im Steinbruch) 10. <u>M.R.</u><br>II. in dem Ausdruck: die Ackergrenzen verletzen 11. <u>Nä</u> .<br>III. die Kähe zum (B) Futter treiben 12. <u>Nä</u> . |          |
| hd    |  | siegreicher Angriff im Krieg 13. Seit <u>M.R.</u><br>auch in der Verbindung: sein Angriff ist gelungen o.ä. 14.   |          |
| hd.t  |  | <u>Med.</u> (D.19) Dorn (?) der Akazie 15.  |          |
| hdm   |  | <u>Med.</u> Verbum 16.  |          |
| hdm.w |  | belegt seit <u>D.18</u> .<br>Lehnwort, semit. <u>DT</u><br>I. Schemel für die Füße 17<br>auch in dem Ausdruck 18:<br>II. <u>Gr.</u> wie ein Wort für Thron 19.  |          |

hdm 

Nä. (Zaub.) Name einer (fremden?) Göttin 1

hdm 

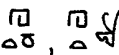
Pjz. etw. äbel riechendes 2.



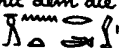
hdm 

belegt seit Med.; oft Gr. eine Pflanze (aus Nubien eingeführt 3). Insbesondere: I. in offizieller Verwendung 4.

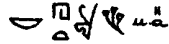
<sup>n</sup> auch 


<sup>gr</sup> 

Det. 

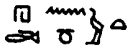
II. im Ritual als Stoff zu dem Wedel (o.ä.) mit dem die Zeremonie des  vollzogen wird 5.

III. Gr. in dem Beinamen des Thoth 6.

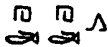
 u.ä.

hdmj 


Gr. als Name für Thoth 7.

hdmw.t 

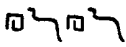
Pjz. Bez. einer Göttin 8. vgl. hdm...

hdd 


Djz. Verbun (vom plündernden oder kämpfenden Heere) 9.

hddw.t 

Pjz. Hungersnot o.ä. 10.

hddh 

Pjz. Name des Fährmannes am Himmel 11.

hddw 

M.R. Substantiv 12.